



DIE PASSENDEN SORTENVORTEILE

FÜR IHREN ERFOLG.

DEKALB® LEITFADEN ZUM RAPSANBAU 2021/22

Vorwort

Ertragspotenziale voll ausschöpfen

Liebe Landwirte,

die wieder wachsende Anbaufläche zeigt: Raps ist und bleibt eine bedeutende Kultur in der deutschen Landwirtschaft. Und wir möchten uns weiter für ihren Erfolg einsetzen! Dafür bleiben innovative, individuelle Lösungen sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit unerlässlich. Wir sind daher sehr froh, Ihnen auch in diesem Jahr neue, innovative Sorten von DEKALB® präsentieren zu können.

Neben einigen von unseren bekannten und erfolgreichen Sorten wie DK Exception, DK Excited und DK Expansion, haben wir sechs neue Sorten im Portfolio. Neben einem hervorragenden Ertragspotential tragen fünf unserer Neueinführungen das Resistenzgen gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV). Darüber hinaus haben wir etablierte Resistenzgene kombiniert und bieten Ihnen mit DK Placid eine Sorte, die resistent gegen TuYV und Kohlhernie* ist. Die Sorte DK Immortal CL weist sowohl eine Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus als auch eine Imzamax-Resistenz (Clearfield-System) auf – und ist damit die erste Sorte mit dieser Merkmalskombination auf dem

deutschen Markt. Neben unseren neuen Sorten erweitern wir Acceleron® Elite zudem um eine neue insektizide Beize, die gegen einen frühen Befall des Rapserrdflohs schützt.

Überzeugen Sie sich selbst und nutzen die Broschüre als Startpunkt, um Ihre passende Sorte oder auch Sorten zu finden. Nutzen Sie auch die Möglichkeit sich von unseren erfahrenen Saatgut- Vertriebsberatern in Ihrer Region beraten zu lassen. Unser Ziel ist es, Sie bei Ihren Entscheidungen rund um die Sortenwahl, den Aussaattermin, die Bestandesführung sowie das Erntemanagement bestmöglich zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die anstehende Rapsaison!



Ihr Martin Hecht
Leiter Vertriebsteam Saatgut Ost

Inhalt

Vorwort	02
Raps im Wandel	04
Bestandesetablierung	06
Effiziente Stickstoffversorgung	08
Clearfield	09
Schotenplatzfestigkeit	10
Tilmor	12
Phoma Lingam	13
Kohlhernie	14
Wasserrübenvergilbungsvirus	16
Acceleron® Beizausstattung	18
Raps-Sortenbeschreibungen	20
Notizen	31
Bayer Kompetenzteam in Ihrer Region	32



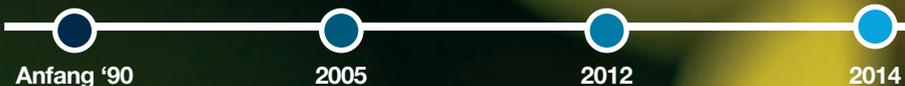
Raps im Wandel

Raps ist eine der jüngsten Ackerbaukulturen unserer Zeit. Insbesondere seit Einführung der Hybridsorten 1994 hat sich die Kultur mit ihren agronomischen Eigenschaften und Ertragspotenzialen stetig weiterentwickelt. DEKALB® bietet Ihnen seit Anfang der 90er Jahre Rapssaatgut und liefert durch intensive Züchtungsarbeit kontinuierlich neue Sorten mit höheren Erträgen und Eigenschaften, die ergänzend zu den etablierten hinzukommen. Zusammen schützen diese Eigenschaften den Raps vor Witterungseinflüssen, Schädlingen sowie Krankheiten und fördern die Bestandesetablierung.

Um Ihr Ertragspotenzial maximal auszuschöpfen, können Sie so die Sorte mit den Eigenschaften wählen, die zu Ihrem Feld und Ihren individuellen Herausforderungen passt.



CL



Die DEKALB®-Sortenvorteile



Hoher Ölgehalt
Für hohe Ölaufschläge in der Rapsabrechnung.



Winterhärte
Für mehr Robustheit im Winter.



TuYV-Resistenz
Für weniger Ertragsverluste durch das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV).



Rasche Entwicklung im Herbst
Für ein flexibleres Aussaatfenster, auch an einem späten Termin.



Frühe Reife
Für eine zeitige Raps-ernte und eine höhere Ernteflexibilität.



Schotenplatzfestigkeit
Für Schutz vor vorzeitigem Schotenplatzen und ein flexibles Erntemanagement.



Gute Allgemeine Pflanzengesundheit
Für einen robusten Schutz vor der Blattfleckenkrankheit.



Effiziente Stickstoffaufnahme
Für hohe Ertragsleistungen – auch bei verringerter Stickstoffverfügbarkeit.



Kohlhernieresistenz
Für Schutz der Bestände auf von Kohlhernie befallenen Flächen.



Clearfield®
Für Flächen mit Durchwuchsrapspnöhlen und Problemunkräutern.



RLM-7 Phomaresistenz
Für eine geringere Anfälligkeit für Phoma.



Erste Hybriden mit TuYV + Clearfield sowie TuYV- und Kohlhernie-Resistenz



Erste Hybriden mit TuYV-Resistenz



Einführung von Stickstoffeffizienten Sorten

Einführung von Kohlhernie-resistenten Sorten

Einführung von Imazamox-resistenten Sorten

Phomaresistenz und Schotenplatzfestigkeit

Doppelnull-Raps



2015



2019



2021



Bestandes- etablierung

Eine gute Bestandesetablierung ist die Grundlage für hohe Rapsertträge. Je wüchsiger die Sorte, desto geringer die Gefahr von Ertragsverlusten bei Unkrautdruck, Schädlings- und Krankheitsbefall.

Rapssorten, die sich vor dem Winter rascher entwickeln, zeichnen sich aus durch:

- // Eine bessere Kompensation von Schädlingsbefällen z.B. Rapserrfloh, Schnecken, Vogelfraß
- // Eine gute Einzelpflanzenentwicklung und damit gute Winterhärte, auch bei späteren Aussaatterminen
- // Eine hohe Stickstoffaufnahme im Herbst und Verhinderung von Auswaschungsverlusten im Winter



Zahlen & Fakten!

Bei nach Winter gut etablierten Beständen mit üppig entwickelten Einzelpflanzen lassen sich nach Frischmassemethode bis zu 50 kg Stickstoff im Frühjahr einsparen.

Agrartipps zur Bestandesetablierung

- // Beseitigen Sie Strohmatte und Verdichtungen bei der Bodenbearbeitung, um eine gute Wurzelentwicklung der jungen Rapspflanzen sicherzustellen
- // Gelbschalen unmittelbar nach der Aussaat aufstellen, um den Schädlingsbefall zu überwachen
- // Verbessern Sie die Aufnahme von Phosphat durch biologische Produkte wie die Biostimulanz B300, enthalten in unseren Beizausstattungen Acceleron® Standard und ELITE Lumiposa

Empfohlene Produkte:

DK Excited

Erste virusresistente*
Hybride von DEKALB®

NEU

DK Exbury

Die beste Wahl für
innovative Landwirte

* Im Folgenden bezieht sich die Virusresistenz von DK Excited auf den Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV)



Effiziente Stickstoffversorgung



Die Fähigkeit, den verfügbaren Stickstoff in hohe Erträge umzuwandeln.

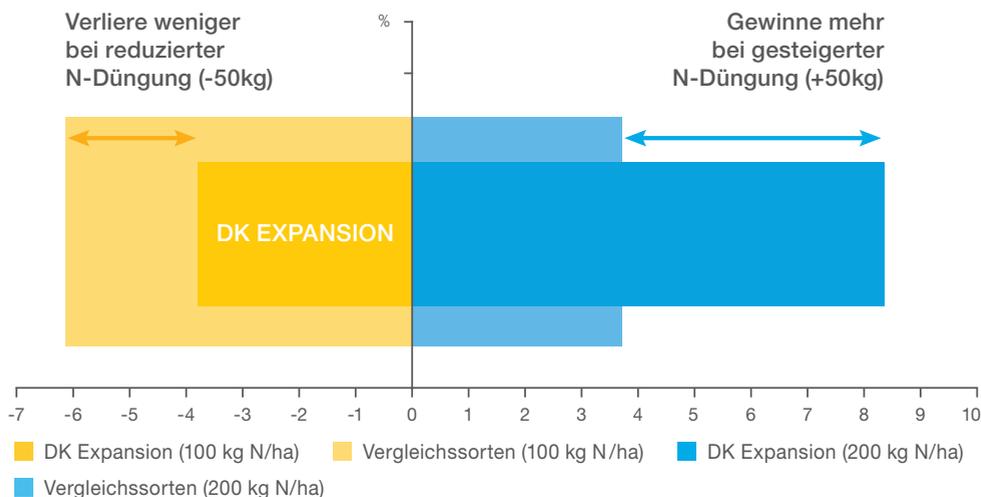
Die neue Düngeverordnung stellt viele von Ihnen vor neue Herausforderungen – insbesondere Stickstoff stellt einen wichtigen Produktionsfaktor für die Ertragsentwicklung im Rapsanbau dar. Durch die Auswahl neuer Sorten bei eingeschränkter Stickstoffdüngung (bis zu 30% weniger mineralischer Stickstoff) konnten die Zuchtexperten von Bayer selektieren, welche Hybriden unter einer reduzierten Düngergabe ein stabileres Verhalten und höhere Leistungen als andere Sorten erreichen.

Belegt durch eine Vielzahl von Versuchen wissen wir jetzt, welche Hybriden unter optimalen Bedingungen stabile Leistungen erbringen und

bei reduzierter Mineraldüngergabe die geringsten Ertragsverluste zeigen. Durch den Einsatz von stickstoffeffizienten DEKALB® Hybriden, kann das Ertragspotenzial des Standorts auch bei eingeschränkter Stickstoffverfügbarkeit ausgenutzt werden.

Mit DK Expansion bieten wir unseren Kunden die erste besonders stickstoffeffiziente Winter rapshybride von DEKALB® an. Vor dem Hintergrund der novellierten Düngeverordnung ist die Sorte ein wichtiger Baustein, um auch bei zunehmenden Restriktionen erfolgreich Raps anzubauen.

Relative Ertragsänderung gegenüber 150 kg/ha Stickstoff im Frühjahr



Die DEKALB® Hybride DK Expansion erzielte sowohl bei reduzierter als auch bei gesteigerter Stickstoffdüngung überdurchschnittliche Ergebnisse.

Quelle: DEKALB® Deutschland, Agronomieveruche Stickstoff, Ernte 2015, Kleinparzellenversuche, 4 Wiederholungen. Breiter Balken: Durchschnittsertrag aller geprüften DEKALB®-Hybriden (n = 10) bei 150 kg/ha Stickstoff im Frühjahr = 44,1 dt/ha. Schmaler Balken: Ertrag von DK Expansion bei 150 kg/ha Stickstoff im Frühjahr = 47,5 dt/ha.



Empfohlenes Produkt:

DK Expansion

Der stickstoffeffiziente Ertragsbooster

Clearfield®

Die Lösung für Flächen mit Problemunkräutern und Durchwuchsproblemen.

Clearfield®-Sorten werden durch ein konventionelles Zuchtverfahren entwickelt und sind tolerant gegenüber Clearfield-Herbiziden. Insbesondere Flächen mit Problemunkräutern sowie Durchwuchsrapssproblemen bieten sich für das Clearfield®-System an. Eine einmalige Nachauflaufbehandlung bekämpft die meisten breitblättrigen Unkräuter, darunter auch die problematischen Kreuzblütler Acker-Senf, Ackerrettich und Rauke.

Durch das Clearfield®-System bietet sich ein breites und flexibles Behandlungsfenster. Unsere neue ertragsstarke Sorte DK Immortal CL weist neben der Imazamox-Resistenz auch eine Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus auf. Das macht sie zur ersten Rapssorte in Deutschland, die diese beiden Resistenzgene kombiniert.



Clearfield®

Produktionssystem

Clearfield ist eine eingetragene Marke der BASF SE.

Empfohlenes Produkt:

NEU

DK Immortal CL

Die virusresistente*
Clearfieldhybride

* Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus



Schotenplatzfestigkeit



Weniger Ertragsverluste dank genetisch fixierter Schotenplatzfestigkeit.

Die genetisch fixierte Schotenplatzfestigkeit ist eine Kerneigenschaft aller DEKALB® Sorten. Durch sie können Ertragsverluste vor und während der Ernte deutlich gesenkt werden, sie schützt somit Ihre Erträge und minimiert das Auftreten von Ausfallraps auf der Fläche.

Vorteile der Schotenplatzfestigkeit

- // Reduziert Ausfallverluste bei widrigen Witterungsbedingungen vor der Rapsernte (Sturm, Hagel, Starkregen etc.) und verzögerten Ernteterminen
- // Erhöht die Flexibilität in der Ernte durch ein weiteres Druschfenster, welches es möglich macht, die Weizenernte vor der Rapsernte abzuschließen, um die Weizenqualitäten zu sichern
- // Minimiert das Auftreten von Ausfallraps auf der Fläche in der Folgekultur und spart Kosten bei dessen Bekämpfung

Mehr Flexibilität bei der Ernte

Die hohe Flexibilität hinsichtlich des Erntezeitpunktes der schotenplatzfesten DEKALB®-Winterrapsorten wurde in Versuchen belegt und in der Praxis immer wieder bestätigt.

Der Erntezeitenversuch unserer Zuchtstation zeigt eindrucksvoll: Bei einer Ernte etwa drei Wochen nach dem optimalen Reifetermin betrug der durchschnittliche Ernte-verlust der schotenplatzfesten DEKALB®-Hybriden knapp 6 %, der Ertragsverlust der Vergleichssorten über 19 %. Bei einem Marktpreis von 350 €/t bedeutet dies eine Erlösdifferenz von etwa 180 € pro Hektar zu Gunsten der DEKALB®-Sorten.

DEKALB®-Schotenplatzfestigkeit



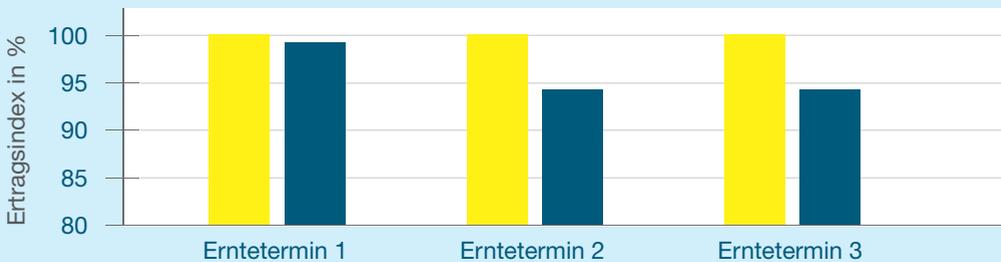
Quelle: Feldversuche DEKALB®, Erntejahr 2010, Versuch zum Schotenplatzten in Boissay (Frankreich), Berechnung der Ertragsdifferenz mit Preisbasis von 350 €/to, *Durchschnitt DEKALB®-Sorten: DK Eximus, DK Exstorm, DK Expower, DK Excellium, DK Extrovert, DK Explicit, Wettbewerb: 2 Sorten; Später Erntetermin ca. drei Wochen nach dem optimalen Erntetermin.



Quelle: Aufnahme 17.7. 2019; 5 Tage nach Hagel und Starkregen im Schwalm-Eder Kreis (Hessen)

Ausfallverluste nach Hagel: DEKALB® Sorten mit Schotenplatzfestigkeit ca. 10%,
Vergleichssorte ohne Schotenplatzfestigkeit ca. 50%

Versuch zu Ernteverlusten bei verzögerter Ernte, Großbritannien 2011/2012



Zwischen den Ernteterminen lag beim Versuch jeweils eine Woche.

■ DEKALB® Sorten ■ Wettbewerbssorten

Die Versuchsauswertung zeigt, dass schotenplatzfeste DEKALB® Sorten auf eine verzögerte Rapsernte nur mit geringen Ernteverlusten durch Ausfall reagieren, während die geprüften Vergleichssorten deutliche Ertragsverluste (bis zu -19%) gezeigt haben. Auch Versuche belegen, dass DEKALB®

Sorten mit einer hohen Schotenplatzfestigkeit das Risiko von Mindererträgen bei widrigen Bedingungen vermindern. So konnte die Sorte DK Exception im Versuch im Schwalm-Eder Kreis (Hessen) nach Hagel und Starkregen kurz vor der Ernte einen signifikant höheren Ertrag erzielen.

Empfohlene Produkte:

DK Exima
Der robuste Ertrag

DK Exception
Der Stresstolerante





Tilmor®

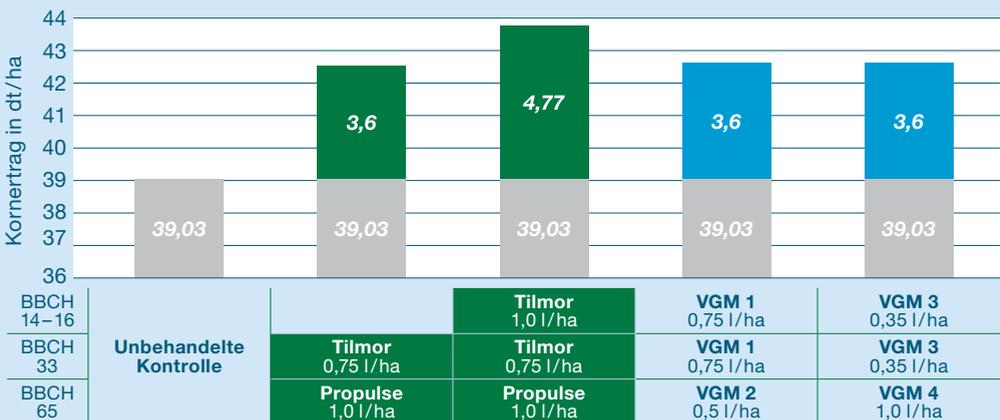
Verlässliche Absicherung

Mit Tilmor® können Rapsorten ihr volles Ertragspotenzial entfalten. Neben effektivem Schutz vor Phoma werden auch Ertragsverluste durch Lager verhindert.

Das Hochleistungsfungizid Tilmor® wirkt stark und wehrt Phoma-Infektionen sehr verlässlich ab. Ein solch starker Schutz ist bei feuchter Witterung im Herbst besonders wichtig. Denn die Wurzelhals- und Stängelfäule kann sich in der Pflanze ausbreiten, die Folge sind Umfaller im Frühjahr und Ertragsverluste. Tilmor beugt vor, damit der Raps gar nicht erst durch pilzbedingte Krankheiten geschwächt wird. Das gelingt durch zwei Wirkstoffe: Tebuconazol entfaltet seine protektiven Effekte sofort, Prothioconazol schützt langanhaltend.

Tilmor® unterstützt bei jedem Wetter. Ist es sehr feucht, bewahrt das Produkt vor Krankheiten. Sind die Herbsttage mild und die Wachstumsbedingungen gut, verhindert Tilmor® eine vorzeitige Streckung des Stängels. Das erhöht die Winterfestigkeit. Die Wurzeln wiederum profitieren von einem Wachstumsschub: Sie sind kräftiger, reichen tiefer ins Erdreich und verzweigen sich mehr. Mit Tilmor® behandelter Raps nimmt dadurch mehr Wasser und Nährstoffe auf – die Stresstoleranz steigt.

Fungizidintensitätsversuche im Winterraps von 2015 bis 2020



Kornertrag in dt/ha: 41 Versuche

■ Mehrertrag durch Fungizidapplikation dt/ha ■ Ertrag unbehandelte Kontrolle dt/ha

Phoma Lingam



Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma Lingam) kann zu starken Ertragsverlusten im Raps führen.

RLM-7 Phomaresistenz

Alle DEKALB®-Winterrapshybriden verfügen über eine gute bis sehr gute Resistenz gegenüber der Wurzelhals- und Stängelfäule. Dieser Schutz verhindert die Vermorschung des Stängelhalses und das damit verbundene erhöhte Lagerrisiko.



Befall mit Phoma Lingam auf Rapsblatt

Phomabefall: DEKALB® – Hybriden im BSV/EUSV2 2016



Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP, Sortenversuche der Länder Ernte 2016 – Alle Standorte mit Phomaboritur Borniturnote gemäß BSA 0 – 9, 0 = keine Symptome – kein Befall; Mittel (B) = Mittelwert der geprüften Vergleichssorten

Kohlhernie



Kohlhernie zählt zu den bedeutendsten Rapskrankheiten in Deutschland.

Es ist an der Zeit, auf Kohlhernie zu achten

Mit dem Anbau der kohlhernieresistenten DEKALB®-Hybriden können Sie in vielen Fällen die Rapsproduktion auf befallenen Flächen fortführen.

// Ein starker Kohlherniebefall kann **massive Ertragsverluste von mehr als 20 %** verursachen

// Die Dauersporen von Plasmodiophora Brassicae überdauern **bis zu 20 Jahre im Boden**



Gegen Kohlhernie vorgehen

Auf Befallsflächen empfehlen wir:

- // **Anbau einer kohlhernie-resistenten Sorte**
- // **Gründliche Bekämpfung kreuzblütiger Unkräuter**
- // **Konsequente Feldhygiene, um die Verschleppung auf unbefallene Flächen zu verhindern**

Befallsmindernde und vorbeugende Maßnahmen:

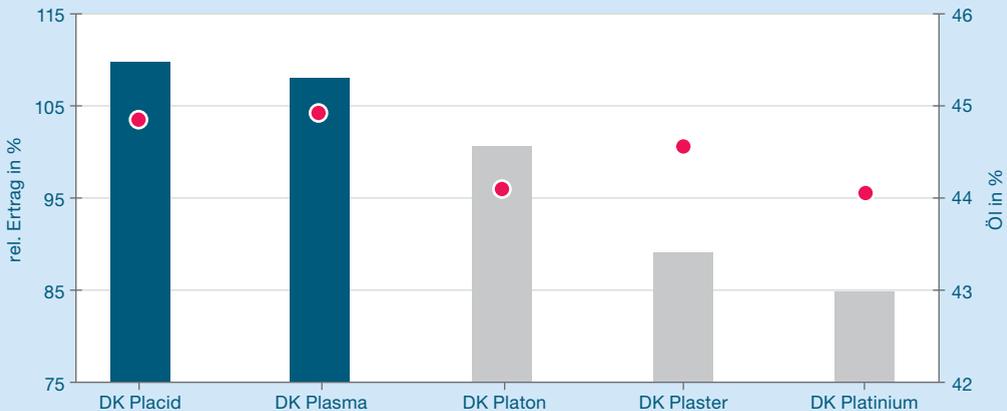
- // **Ausfallraps frühzeitig bekämpfen**
- // **Weitgestellte Fruchtfolge**
- // **Anhebung des pH-Wertes im Boden**
- // **Spätere Aussattermine bevorzugen**



Typische Wurzelgallen verursacht durch einen Kohlherniebefall

DK Placid & DK Plasma: Ertrag auf hohem Niveau

Mittlerer relativer Kornertrag



Quelle: Auszug Züchtungsdemo (nur kohlhernieresistente Sorten), Ernte 2020, 2-fach wiederholter Kleinparzellenversuch, durchschnittl. Kornertrag 48,7 dt/ha & durchschnittl. Ölgehalt 44,42 %

Empfohlene Produkte:

NEU

DK Placid

Der kohlhernieresistente Ertragschampion

NEU

DK Plasma

Die Powerhybride gegen Kohlhernie





Wasserrüben- vergilbungsvirus

Starke Blattlausbefälle im Herbst fördern das Auftreten von Viruskrankheiten im Raps.

Der Wasserrübenvergilbungsvirus (im Englischen *Turnip Yellow Virus*, kurz TuYV) hat in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen. Übertragen wird der Virus unter anderem durch die Grüne Pflirsichblattlaus (*Myzus persicae*), die sich auf der Blattunterseite in kleinen Kolonien ansiedelt und dort am Pflanzensaft saugt und somit den Virus überträgt. Die Virusverbreitung wurde durch die folgenden Faktoren in den letzten Jahren begünstigt:

// **Milde Temperaturen im Herbst und Winter** haben einerseits zum Massenauftreten von Blattläusen geführt und andererseits die Infektionsperiode im Herbst verlängert

// Ausfallraps sowie Wildkräuter werden im Rahmen der **reduzierten Bodenbearbeitung** oftmals nur unzulänglich bekämpft und dienen somit als Virusquelle für Blattläuse

// **Der steigende Zwischenfrucht- und Leguminosenanbau dient Blattläusen** ebenfalls als Virusquelle und bietet sich für diese als Vermehrungspflanze an

Die ersten Symptome treten schon im Herbst auf. So zeigen befallene Pflanzen violette Verfärbungen der Blattränder und -spitzen. Die violette Verfärbung der Blätter kann auch eine allgemeine Stressreaktion der Pflanze wie z.B. auf: Staunässe, Bodenverdichtungen, Schädigung der Wurzel, Assimilatstau oder aber auch ein Nährstoffmangel (Stickstoff- oder Phosphormangel) sein. Um andere Ursachen zweifelsfrei auszuschließen, sollte

bei dem Verdacht auf eine Virusinfektion ein sogenannter ELISA Test gemacht werden. Neben der violetten Verfärbung der Blattränder kann es im Frühjahr zu weiteren sichtbaren Symptomen kommen wie:

// **Verkleinerte Blattflächen**

// **Niedrigerer Ölgehalt**

// **Verringerte Kornzahl in den Schoten**

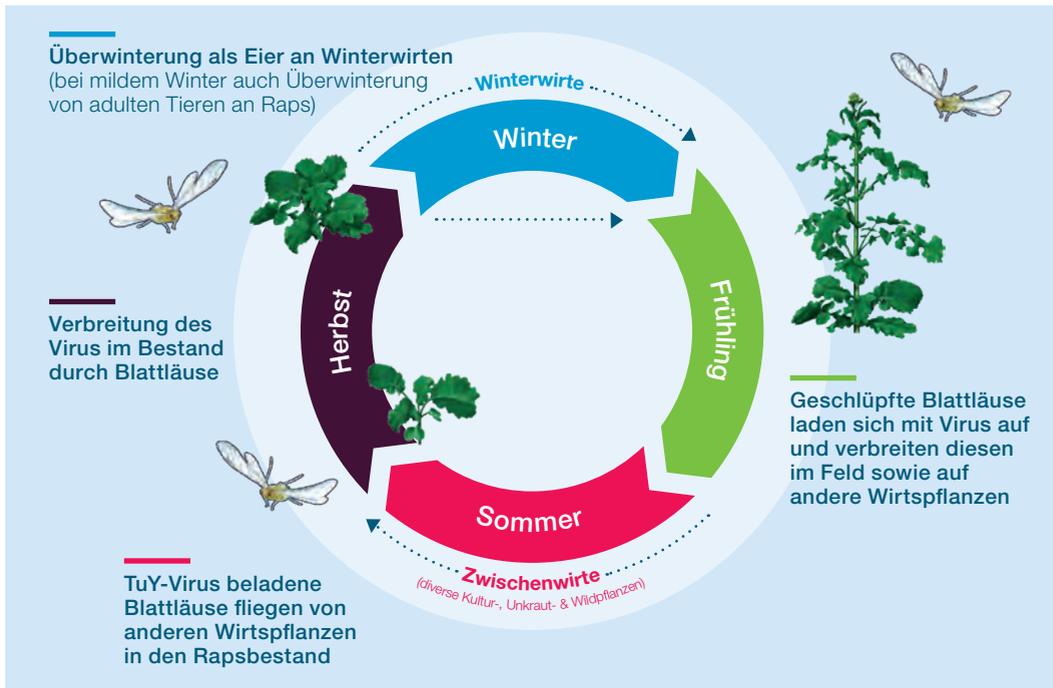
// **Reduzierter Wuchs und weniger Seitentriebe**

// **Erhöhter Gehalt an Erucasäure und Glucosinolat im Samen**

// **Kornertragsverlust**

Um einem möglichen Befall entgegenzuwirken, sollte unbedingt auf die Feldhygiene geachtet werden, insbesondere auf die Beseitigung von Ausfallraps und Unkräutern. Außerdem sollte unbedingt auf die richtige Gestaltung der Fruchtfolge geachtet werden. So sollten keine Zwischenfruchtmischungen

Übertragungsweg des TuY-Virus durch die Grüne Pfirsichblattlaus:



oder Körnerleguminosen, die als Wirtspflanzen für die Grüne Pfirsichblattlaus gelten, unmittelbar vor dem Raps angebaut werden. Neben der guten ackerbaulichen Praxis wird aber auch der Anbau von TuYV-resistenten Sorten empfohlen, um das Risiko von Ertragsverlusten durch den Wasserrübenvergiftungsvirus zu minimieren. Neben unserer bereits etablierten Sorte DK Excited bringen auch unsere neuen Sorten DK Exbury, CWH 462 und DK Expectation eine TuYV-Resistenz mit. Ein besonderes Augenmerk gilt unseren weiteren Neueinführungen, die neben der TuYV-Resistenz resistent gegen Kohlhernie (DK Placid) oder resistent gegen Imazamox (DK Immortal CL) sind.



Kolonie der grünen Pfirsichblattlaus auf der Blattunterseite eines Rapsblattes.

Empfohlene Produkte:

NEU

DK Excited

Erste virusresistente Hybride von DEKALB®

DK Exbury

Die beste Wahl für innovative Landwirte



Unsere Acceleron® Beizlösung

Verbesserte Bestandesetablierung durch starke Beizkombinationen.

Auflaufkrankheiten, Nährstoffmangel, Schädlingsbefall und andere Stressfaktoren können das Ertragspotential schon unmittelbar nach der Aussaat gefährden. **Einen verbesserten Schutz, um diesen Herausforderungen von Anfang an zu trotzen, bietet unsere Acceleron® Beizlösung, mit denen alle unsere Rapsorten ausgestattet sind.**

	ACCELERON STANDARD	ACCELERON ELITE Lumiposa	ACCELERON ELITE BUTEO start
 Biostimulanz – B300	✓	✓	
 Fungizid – Scenic Gold*	✓	✓	✓
 Insektizid – Lumiposa		✓	
 Insektizid – BUTEO start*			✓

*Scenic Gold & BUTEO Start sind nicht in Deutschland zugelassen. Nach EU-Verordnung (No.1107/2009, art. 49: "Die Mitgliedstaaten verbieten nicht das Inverkehrbringen und die Verwendung von Saatgut, das mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurde, die in mindestens einem Mitgliedstaat für die Verwendung zugelassen sind.") darf Saatgut, welches in Ländern mit einer bestehenden Zulassung für Scenic Gold & BUTEO Start gebeizt wurde, in allen EU-Staaten verkauft und ausgesät werden, wenn diese keine erheblichen Bedenken äußern, dass das behandelte Saatgut wahrscheinlich ein schwerwiegendes Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier oder die Umwelt darstellt.

Biologie und Chemie arbeiten Hand in Hand mit der Genetik von DEKALB®

Starke Fungizide schützen Rapspflanzen vor ertragsmindernden Faktoren wie früh auftretenden Krankheiten. Biologische Substanzen verbessern die Nährstoffaufnahme der Wurzel

sowie deren Entwicklung. Optional dazu liefert die Insektizide Beize Schutz vor Schädlingen in der Auflaufphase.

Biostimulanz (B-300):

// Penicillium bilaiae ist ein **natürlich vorkommender Bodenpilz**

// Mit Hilfe seiner Exsudate macht er **gebundenes Phosphat im Boden pflanzenverfügbar**

// Durch **Chelatisierung** wird verhindert, dass das freigesetzte Phosphat erneut gebunden wird



**Durchschnitt basierend auf 10 internen Rhizotronversuchen, Hetterich Nov. 2018

Fungizid (Scenic Gold*):

// **Scenic Gold ist eine neue Generation** verbesserter Fungizidbeizen

// **Sehr wirksam gegen alle wichtigen Rapskrankheiten** in der Auflaufphase

Wirkungsspektrum:

// Falscher Mehltau

// Phoma-Keimlingsfäule

// Alternaria-Keimlingsfäule

// Umfallkrankheiten (einschl. Rhizoctonia, Pythium, Fusarium)

Insektizid (Lumiposa):

// Lumiposa ist eine **Insektizide Beize zum Schutz vor Schädlingen in der Auflaufphase**

// Verfügbar in der Beizvariante **Acceleron® Elite Lumiposa**

// Mindert Schäden durch die kleine Kohlflye

Insektizid (BUTEO start*):

// Buteo Start ist eine **neue insektizide**

Beize und schützt den Raps vor Schädlingen in der Auflaufphase

// Verfügbar in der Beizvariante **Acceleron®**

Elite BUTEO start

// Mindert Schäden durch den Rapserrdfloh und den Kohlerdfloh



Die insektizide Beize BUTEO start bietet eine Schutzwirkung gegen den frühen Befall durch den Rapserrdfloh.



DK EXCITED

Die erste virusresistente* DEKALB® Hybride



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



TuYV-Resistenz

Ertragsseigenschaften	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	Kornertrag	■	■	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■	■	■	■
Ölertrag	■	■	■	■	■	■

Pflanzen-Physiologie	Früh		Mittel		Spät	
	Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■

Pflanzenlänge	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	Pflanzenlänge	■	■	■	■	■

Ertragssicherheit	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	Lagerneigung	■	■	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

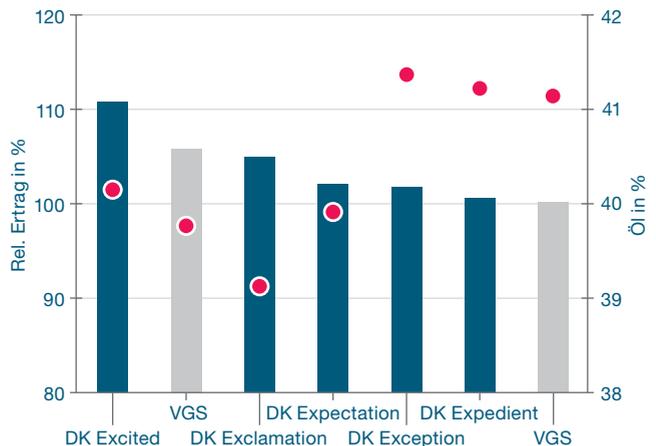


Thomas Maennicke
Salzatal, OT Höhnstedt



Seit Jahren mache ich Anbauversuche mit neuen DEKALB®-Rapssorten: 2020 hat DK Excited mit einem überragenden Ertrag und gutem Ölgehalt bei mir abgeschlossen. Im Frühjahr war mir seine robuste Jugendentwicklung aufgefallen und sein vitales Aussehen hat mich in der letzten Vegetationsperiode beeindruckt. Ich werde DK Excited als ertragsstarke, virusresistente und vitale Rapssorte weiterempfehlen!

RELATIVER KORNERTRAG (DEKALB®-Sortenversuch 2020)



Quelle: Auszug Sortenversuch Höhnstedt, Großstreifenversuch ohne Wiederholung, Züchtungsnetzwerk 2019/2020 der Bayer Crop Science, Durchschnittlicher Kornertrag 38,43 dt/ha, durchschnittlicher Ölgehalt 40,27 %



NEU

DK EXBURY

Die beste Wahl für innovative Landwirte



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



Rasche Entwicklung im Herbst



TuYV-Resistenz

Ertragseigenschaften

	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
Kornertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Pflanzen-Physiologie

	Früh			Mittel			Spät		
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■

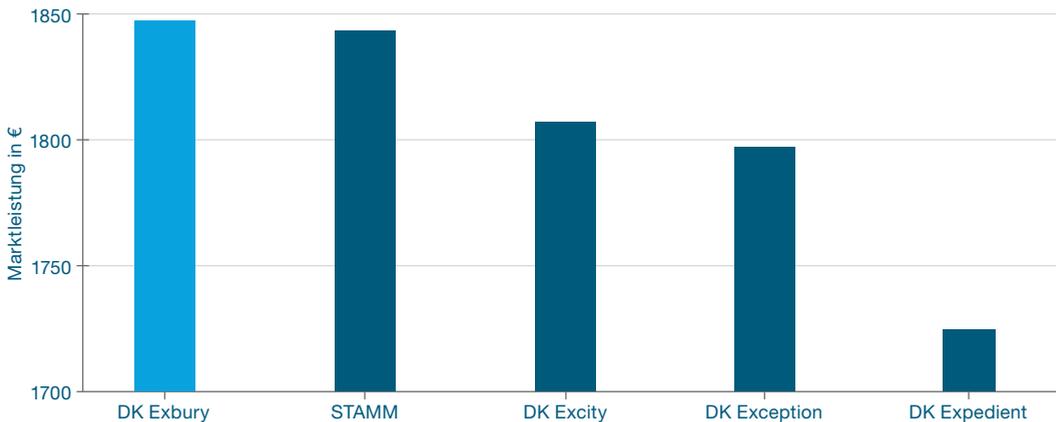
	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Ertragssicherheit

	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
Lagerneigung	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

MARKTLEISTUNG
(DEKALB®-Züchtungsdemo 2020)



Quelle: Auszug Züchtungsdaten Ernte 2020, Züchtungsnetzwerk 2020 der Bayer Crop Science, Marktleistung: 380€ Rapspreis, abs. Kornertrag der Sorte, 9% Feuchte, 1,5% Besatz und 25€ Laboruntersuchungen (nach UFOP Rapsabrechnung).



NEU

DK PLACID

Der kohlhernieresistente* Ertragschampion



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



RLM-7 Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



Rasche Entwicklung im Herbst



TuYV-Resistenz



Kohlhernieresistenz

Ertragseigenschaften	Sehr Gering Mittel Sehr Hoch			
	Kornertrag	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■	■
Ölertrag	■	■	■	■

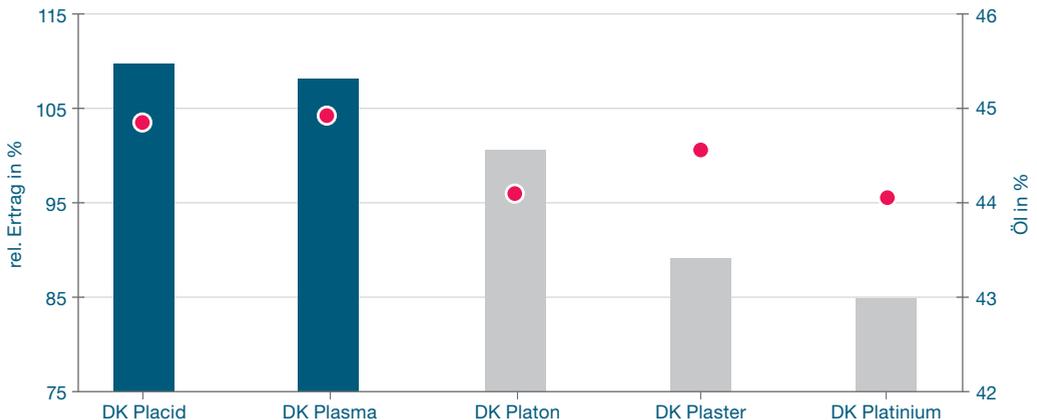
Pflanzen-Physiologie	Früh Mittel Spät			
	Entwicklung vor Winter	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■

Pflanzenlänge	Sehr Gering Mittel Sehr Hoch			
	Pflanzenlänge	■	■	■

Ertragssicherheit	Sehr Gering Mittel Sehr Hoch			
	Lagerneigung	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG (DEKALB®-Züchtungsdemo 2020)



Quelle: Auszug Züchtungsdemo (nur kohlhernieresistente Sorten), Ernte 2020, 2 fach wiederholter Kleinparzellenversuch, durchschnittl. Kornertrag 48,7 dt/ha & durchschnittl. Ölgehalt 44,42 %

*Rassenspezifische Kohlhernieresistenz gegenüber Plasmodiophora brassicae



NEU

DK PLASMA

Die Powerhybride gegen Kohlhernie*



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



Rlm-7 Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



Rasche Entwicklung im Herbst



Kohlhernieresistenz

Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Kornertrag	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■

Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
Entwicklung vor Winter	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■

Pflanzenlänge	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Pflanzenlänge	■	■	■

Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Lagerneigung	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.



Annalena Quathamer
Market Development
Bayer CropScience

Für die kommende Rapssaison 2021 stehen Ihnen **zwei neue rassenspezifisch kohlhernieresistente Sorten** aus unserem Hause zur Verfügung. **DK Placid** bringt neben der Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus ein sehr hohes Kornertragspotential mit. **DK Plasma** ist eine Hybride mit einer Phomadoppelresistenz (Rlm-3, Rlm-7 und einer polygenen Feldresistenz). Aufgrund der zügigen Entwicklung vor dem Winter **eignen sich beide Sorten sehr gut für die späteren Aussaaten** – das ist gerade für von Kohlhernie befallene Flächen von Vorteil. Ein gutes Krankheitspaket, die Schotenplatzfestigkeit, der gute Ölgehalt sowie die mittelfrühe Abreife machen DK Placid und DK Plasma zu interessanten Sorten für den Kohlhernie-Markt.

*Rassenspezifische Kohlhernieresistenz gegenüber Plasmodiophora brassicae



NEU

DK IMMORTAL CL

Die virusresistente* Clearfieldhybride



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



RLM-7 Phomaresistenz



Clearfield®

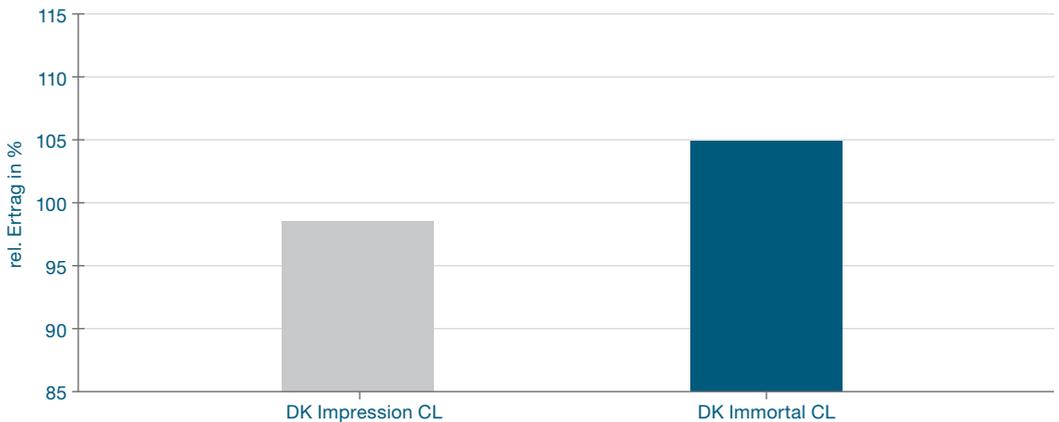


TuYV-Resistenz

Ertragseigenschaften	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	Kornertrag	■	■	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■	■	■	■
Ölertrag	■	■	■	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh		Mittel		Spät	
	Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■
	Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■	■	■
	Blühbeginn	■	■	■	■	■
	Reife	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	■	■	■	■	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering		Mittel		Sehr Hoch	
	Lagerneigung	■	■	■	■	■
	Phomaanfälligkeit	■	■	■	■	■
	Neigung zu Auswinterung	■	■	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG (DEKALB®-Sortendemo 2019/2020)



Quelle: Auszug FACT Versuchsnetzwerk 2019/2020 der Bayer Crop Science Rumänien, 4 Standorte nicht wiederholt, Durchschnittlicher Kornertrag 39,05 dt/ha



NEU

CWH 462

Die großbrahmige Virusresistente*



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



RLM-7
Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



Rasche Entwicklung
im Herbst



TuYV-Resistenz

Ertrageigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Kornertrag	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
Entwicklung vor Winter	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■
Pflanzenlänge	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Pflanzenlänge	■	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Lagerneigung	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG (DEKALB®-Züchtungsversuch 2020)



Quelle: Auszug Züchtungsdaten Ernte 2020, Züchtungsnetzwerk 2020 der Bayer Crop Science, Durchschnittlicher Kornertrag 44,7 dt/ha, durchschn. Ölgehalt 43,94%

*Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus



DK EXIMA

Der robuste Ertrag



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz



Frühe Reife

Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ölgehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ölertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

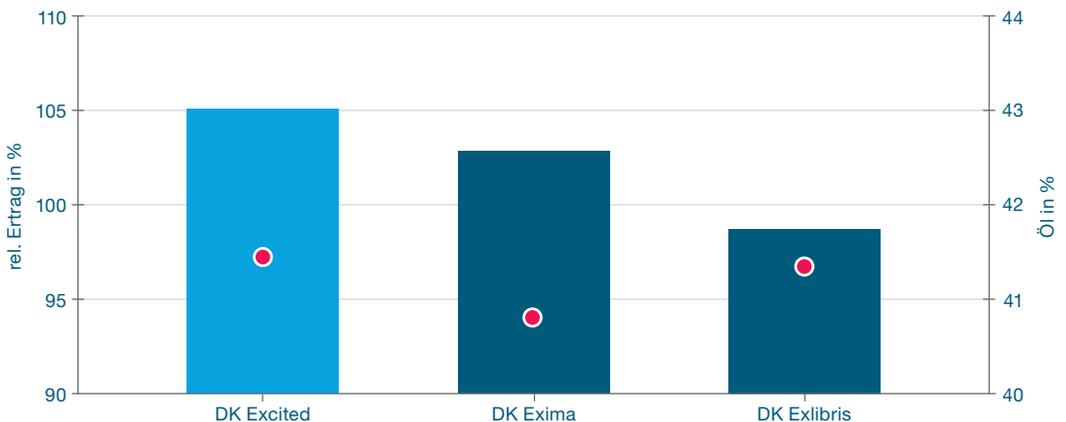
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
	Entwicklung vor Winter	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blühbeginn	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Reife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Pflanzenlänge	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Lagerneigung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Phomaanfälligkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zu Auswinterung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Schotenplatzfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG (Sortendemos 2020)



Quelle: Auszug der Ergebnisse Kleinparzellenversuche aus Raden (Mecklenburg Vorpommern), Albrecht & Partner Riesa (Sachsen), FACT Versuch Hohnstedt (Sachsen Anhalt), SKW Stickstoffwerke Piesteritz, Landwirtschaftliche Anwendungsforschung Cunnersdorf (Sachsen), Ernte 2020, Durchschnittlicher Kornertrag 51,6 dt/ha, durchschnittlicher Ölgehalt 44,4 %



DK EXLIBRIS

Frühe Aussaat – frühe Ernte



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz



Frühe Reife

Ertragseigenschaften	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
	Kornertrag	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Ölertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Pflanzen-Physiologie	Früh			Mittel			Spät		
	Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Pflanzenlänge	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
	Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■

Ertragssicherheit	Sehr Gering			Mittel			Sehr Hoch		
	Lagerneigung	■	■	■	■	■	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■

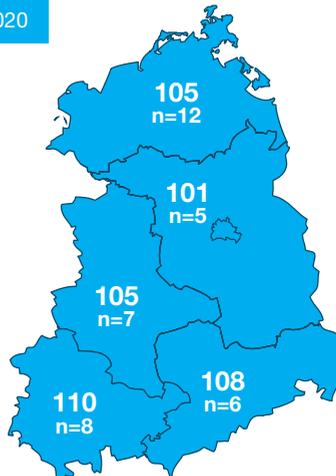
Einstufungen aus der beschreibenden Sortenliste (BSL) des Bundessortenamts.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG

Sortenprüfung EUSV1 2017, BSV/EUSV2 2018, LSV 2019 & 2020

Bundesweiter Durchschnittsertrag relativ **106 %*** (n = 59)

* Gewichteter Mittelwert aus Versuchen 2017 – 2020



Landessortenversuche 2019 & 2020 Relativertrag Nach Bodenklimaräumen

Diluvialstandorte Nord	105 %
Diluvialstandorte Süd	104 %
Lößstandorte	107 %
Verwitterungsstandorte	115 %*

*Nur 2020 an 3 Standorten getestet

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP, 24.08.2017, 8 Standorte, 03.08.2018, 16 Standorte, 2019 & 2020 LW Ämter und LWK



DK EXCEPTION

Der Stresstolerante



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz

Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Kornertrag	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
Entwicklung vor Winter	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■
	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Pflanzenlänge	■	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Lagerneigung	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

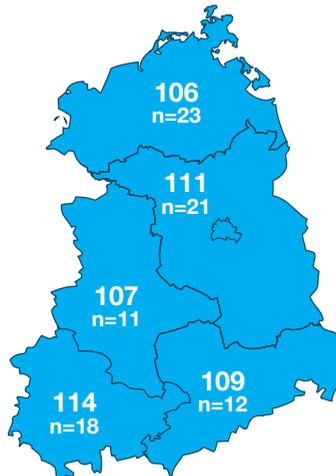
Einstufungen aus der beschreibenden Sortenliste (BSL) des Bundessortenamts.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG

Sortenprüfung EUSV1 2015
BSV/EUSV2 2016, LSV 2017,
2018, 2019 & 2020

Bundesweiter Durchschnittsertrag
relativ **106 %*** (n = 207)

* Gewichteter Mittelwert aus
Versuchen 2015 – 2020



Landessortenversuche
2017 – 2020 Relativer Ertrag
Nach Bodenklimaräumen

Diluvialstandorte Nord **106 %**

Diluvialstandorte Süd **110 %**

Lößstandorte **111 %**

Verwitterungsstandorte **112 %**

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder
/ SFG / LK SH / UFOP; Stand: 2015;
06.10.2015; Stand 2016: 20.08.2016,
LWK und LW Ämter 2017, 2018,
2019 & 2020



DK EXPANSION

Der stickstoffeffiziente Ertragsbooster



Winterhärte



Schotenplatzfestigkeit



Gute allgemeine Pflanzengesundheit



RLM-7 Phomaresistenz



Hoher Ölgehalt



Effiziente Stickstoffaufnahme

Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Kornertrag	■	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
Entwicklung vor Winter	■	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■
	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Pflanzenlänge	■	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
Lagerneigung	■	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

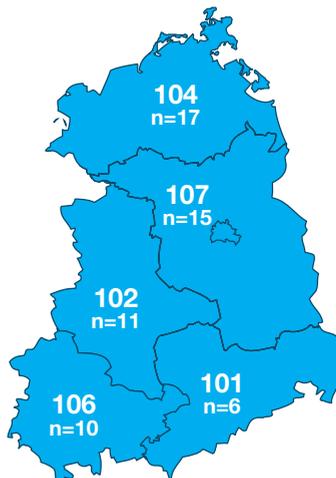
Einstufungen aus der beschreibenden Sortenliste (BSL) des Bundessortenamts.

MITTLERER RELATIVER KORNERTRAG

Sortenprüfung EUSV1 2016
BSV/EUSV2 2017, LSV 2018,
2019 & 2020

Bundesweiter Durchschnittsertrag
relativ **104 %*** (n = 193)

* Gewichteter Mittelwert
aus Versuchen 2016 – 2020



Landessortenversuche
2018 – 2020 Relativertrag
Nach Bodenklimaräumen

Diluvialstandorte Nord	106 %
Diluvialstandorte Süd	105 %
Lößstandorte	104 %

Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; Stand 2016: 20.08.2016, Stand 2017: 09.10.2017, LSV 2018, 2019 & 2020: LWK und LW Ämter

WEITERE DEKALB®-RAPSSORTEN



NEU

DK EXPECTATION

Die virusresistente* Ölertragshybride



Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Kornertrag	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
	Entwicklung vor Winter	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■
Pflanzenlänge	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Pflanzenlänge	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Lagerneigung	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

DK EXCLAMATION

Der zuverlässige Ertrag



Ertragseigenschaften	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Kornertrag	■	■
Ölgehalt	■	■	■
Ölertrag	■	■	■
Pflanzen-Physiologie	Früh	Mittel	Spät
	Entwicklung vor Winter	■	■
Wachstumsbeginn Frühjahr	■	■	■
Blühbeginn	■	■	■
Reife	■	■	■
Pflanzenlänge	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Pflanzenlänge	■	■
Ertragssicherheit	Sehr Gering	Mittel	Sehr Hoch
	Lagerneigung	■	■
Phomaanfälligkeit	■	■	■
Neigung zu Auswinterung	■	■	■
Schotenplatzfestigkeit	■	■	■

*Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus

Rapssortenübersicht DEKALB®-Portfolio 2021/22



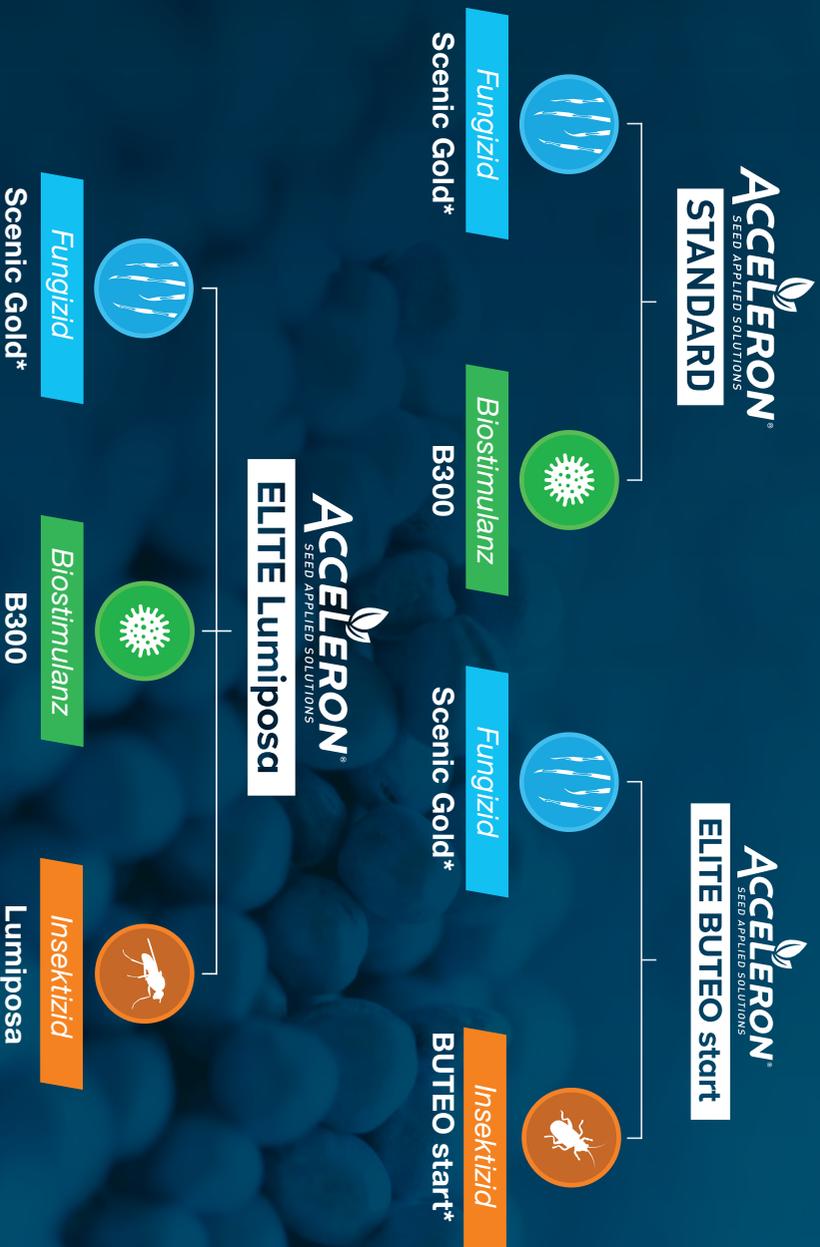
Produkt	Kornertag	Ölgehalt	Ölertag	Entwicklung vor Winter	Lagerneigung	Reife	Neigung zu Auswinterung	Schotenplatzfestigkeit	Phoma Resistenz	TuYV-Resistenz**	Kohlermie-resistenz*	Clearfield	Stickstoffeffizienz	Frühsaateligung	Normal-saateligung	Spätsaateligung	
LEISTUNGSSTARKES AUSSAAT- UND ERNTENMANAGEMENT	DK EXCEPTION	hoch - sehr hoch	mittel - hoch	hoch	mittel	gering	mittel	✓	✓	—	—	—	++	++	+++	++	
	DK EXPANSION	hoch	hoch	hoch	mittel	gering	mittel	✓	✓	—	—	—	+++	+	+++	++	
	DK EXIMA	hoch - sehr hoch	mittel - hoch	hoch	mittel	gering	früh - mittel	✓	✓	—	—	—	++	++	++	++	+
	DK EXLIBRIS	hoch - sehr hoch	mittel - hoch	hoch	verhalten - mittel	gering	früh - mittel	✓	✓	—	—	—	—	++	+++	+++	+
	DK EXCLAMATION	hoch	hoch	hoch	mittel	gering	mittel	✓	✓	—	—	—	—	++	+++	+++	+
DK EXPEDIENT	hoch	hoch	hoch	mittel - zügig	gering	mittel	gering	✓	✓	—	—	—	++	+	+++	+++	
DIE VIRUSRESISTENTEN**	DK EXCITED	sehr hoch	hoch - sehr hoch	sehr hoch	mittel	gering	gering	✓	✓	✓	—	—	++	++	+++	+++	
	NEU! DK EXBURY	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	mittel - zügig	gering	gering	✓	✓	✓	—	—	++	+	+++	+++	
	NEU! DK EXPECTATION	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	mittel - zügig	gering	mittel	gering - mittel	✓	✓	✓	—	++	++	+++	+++	
DIE KOHLHERMIERE-SYSTEMEN*	NEU! CWH 462	sehr hoch	hoch - sehr hoch	sehr hoch	mittel - zügig	gering	gering	✓	✓	✓	—	—	++	++	+++	+++	
	NEU! DK PLACID	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	mittel - zügig	gering	mittel	✓	✓	✓	✓	—	++	+	+++	+++	
	NEU! DK PLASMA	hoch - sehr hoch	hoch	hoch	mittel - zügig	gering	mittel	✓	✓	—	✓	—	++	+	+++	+++	
CLEAR-FIELD	hoch - sehr hoch	hoch	hoch - sehr hoch	mittel	gering	mittel	gering	✓	✓	✓	—	✓	++	+	+++	+++	
	DK IMMORTAL CL	hoch - sehr hoch	hoch	hoch - sehr hoch	mittel	gering	gering	✓	✓	✓	—	✓	++	+	+++	+++	

+ bedingt geeignet + + gut geeignet + + + sehr gut geeignet Mehr Informationen zu den DEKALB®-Hybriden finden Sie unter agrar.bayer.de/dekalb.

*Rassenspezifische Resistenz gegenüber Plasmodiophora Brassicae **Resistenz gegen den Wasserrübenvergilbungsvirus

BSA sowie DEKALB® interne Einstufungen aus Züchtungs- und Entwicklungsversuchen.

DEKALB®-Beizkonzept 2021/22



*Scenic Gold & Buteo Start sind nicht in Deutschland zugelassen. Nach EU-Verordnung (No.1107/2009, art. 49: "Die Mitgliedstaaten verbieten nicht das Inverkehrbringen und die Verwendung von Saatgut, das mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurde, die in mindestens einem Mitgliedstaat für die Verwendung zugelassen sind.") darf Saatgut, welches in Ländern mit einer bestehenden Zulassung für Scenic Gold & Buteo Start gebeitzt wurde, in allen EU-Staaten verkauft und ausgesetzt werden, wenn diese keine erheblichen Bedenken äußern, dass das behandelte Saatgut wahrscheinlich ein schwerwiegendes Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier oder die Umwelt darstellt.

Ost

SAATGUT

BAYER
KOMPETENZTEAM



Teamleitung



Leiter Vertriebsteam
Martin Hecht
Mobil 0172 - 2543309
martin.hecht@bayer.com

Beratungsmanager



Beratung
Thomas Kanzler
Mobil 0172 - 2540420
thomas.kanzler@bayer.com

Key Account Manager



Key Account
Rainer Müller
Mobil 0172 - 2639403
rainer.mueller@bayer.com

Vertriebsberatung



Vertriebsberaterin
Sophie Knopp
Mobil 0172 - 1016069
sophie.knopp@bayer.com



Vertriebsberater
Daniel Kempka
Mobil 0172 - 7317940
daniel.kempka@bayer.com



Vertriebsberater
Jens Freiherr
Mobil 0172 - 2329905
jens.freiherr@bayer.com



Vertriebsberaterin
Maxi Konietzka
Mobil 0162 - 2803880
maxi.konietzka@bayer.com



Vertriebsberaterin
Silke Paul
Mobil 0173 - 9026405
silke.paul@bayer.com



Vertriebsberater
Robert Hanel
Mobil 0172 - 6237617
robert.hanel@bayer.com



Vertriebsberater
Christian Meyer
Mobil 0152 - 04891673
christian.meyer1@bayer.com



Vertriebsberater
Wolfram Müller
Mobil 0172 - 2340659
wolfram.mueller@bayer.com



Vertriebsberater
Philipp Müller
Mobil 0162 - 4990488
philipp.mueller@bayer.com



Vertriebsberater
Thomas Töpfer
Mobil 0172 - 2843940
thomas.toepfer@bayer.com

DEKALB® ist eine eingetragene Marke des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch Bayer CropScience beeinflussbaren Faktoren wie z.B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Bayer CropScience kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierte und abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch Bayer CropScience daher nicht übernommen werden.

Bayer Crop Science – Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 4a, 40764 Langenfeld

www.agrar.bayer.de/dekalb

Kostenloses AgrarTelefon: 0 800-200 220 9



BCSD 00155075